



Bischof Manfred Müller Schule
Katholische Freie Grund- und Mittelschule
der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Elternbrief für alle, die ihr Kind neu an unserer Schule einschulen:

ACHTUNG: Die Jahrestermineübersicht ist auf der Homepage der Schule (www.kvs-regensburg.de unter Aktuelles/Jahresplanung) abzurufen, um eine zeitnahe Aktualisierung vornehmen zu können. Sollten Sie den Terminplan in Papierform benötigen, bitten wir um Benachrichtigung des Sekretariats.

1.) Erkrankung/Verhinderung

a. Krankmeldung

Kann ein Schüler wegen Krankheit den Unterricht nicht besuchen, geben Sie bitte der Schule **zwischen 7.15 Uhr und 8.00 Uhr** telefonisch (0941/29682-0, -11 oder -61), per E-Mail: info@kvs-regensburg.de oder per Fax 0941/29682-33 Bescheid. Eine Entschuldigung durch eine/n Mitschüler/in ist nicht ausreichend.

Anmerkung des Sekretariats: Das Telefon ist täglich von 7.15 Uhr – 08.00 Uhr verlässlich besetzt. Auch wenn an den Apparaten gesprochen wird, hören Sie aus technischen Gründen nur ein Freizeichen. Wir bitten Sie daher, einfach nach ein paar Minuten nochmals anzurufen.

Die Schule ist angehalten bei den Erziehungsberechtigten nachzufragen, sofern keine Entschuldigung vorliegt. Diese Regelung dient der Sicherheit Ihres Kindes. Auch bei telefonischer Entschuldigung ist die schriftliche Entschuldigung an die Klassenlehrkraft nachzureichen. Arztbesuche sollen grundsätzlich in die unterrichtsfreie Zeit gelegt werden. Bei Erkrankung oder bei einem Unfall Ihres Kindes während der Unterrichtszeit entscheidet die Schulleitung über das Ausstellen einer Schulbefreiung. In diesem Falle wird sich die Schule telefonisch bei Ihnen melden, so dass Sie Ihr Kind gegebenenfalls abholen können.

Eine Entschuldigung für den ganzen Tag wird auch automatisch an das Ganztagessekretariat weitergeleitet (ihr Kind ist dann auch vom Mittagessen und z.B. dem Instrumentalunterricht abgemeldet).

Wenn Sie das Kind aus triftigem Grund vom **Ganztagsangebot** oder **Musikalischen Angebot** befreien müssen, geben Sie **bis spätestens 8.30 Uhr** eine schriftliche Entschuldigung morgens bei Frau Seitz an der Pforte ab oder wenden sich an **Frau Koob** (Tel: 0941/29682-14, **tgl. von 7.45 Uhr – 9.45 Uhr**, e-mail: hilke.koob@kvs-regensburg.de).

b. Unfallanzeige

Sollten Sie mit Ihrem Kind auf Grund eines Unfalles in der Schule einen Arzt aufsuchen, teilen Sie dem Arzt mit, dass es sich um einen „Schulunfall“ handelt. Auch das Schulsekretariat muss darüber informiert werden.

Die Schule wird dann ein Unfallprotokoll erstellen und die Meldung an die Bayerische Landesunfallkasse weiterleiten.

c. Schulbefreiung (betrifft auch das Nachmittagsangebot)

Gesuche um **Schulbefreiung** (familiäre „Ausnahmesituation“) können Sie schriftlich (3 Tage **vorher** bitte im Sekretariat abgeben) an die Schulleitung richten.

2.) Öffnungszeiten – Vereinbarungen

a. Ab wann können die Kinder in die Schule gebracht werden?

Ab 7.30 Uhr (nicht früher!!) ist die Aufsicht durch Herrn Bareuther gewährleistet. Es ist nicht in Ordnung, wenn Kinder ab 7.05 Uhr alleine vor der Pfortentüre stehen. Wir können zu diesem Zeitpunkt die Aufsicht nicht übernehmen. Hier erwarten wir, dass sich die Eltern verlässlich an unsere Vereinbarungen halten.

b. Wann ist das Eingangstor beim neuen Weg zur Schule geöffnet?

Um 7.42 Uhr wird das Tor geöffnet. Bis 8.15 Uhr ist dann das Schulgelände für SchülerInnen und Eltern nur an diesem Eingang geöffnet, weil der Pfortenbereich sehr stark durch Fahrzeuge des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums frequentiert ist. Um die Sicherheit für unsere Kinder auf dem Gelände sicher zu stellen, wird das Tor erst nach Unterrichtsende zwischen 13.00 Uhr und 16.30 Uhr (Öffnung bei Bedarf durch die Erzieherinnen des Ganztages) wieder geöffnet. Wichtig besonders für Kinder, die mit dem Fahrrad kommen.

Während der Unterrichtszeit bitten wir Sie das Schulgelände über die Pforte bei Frau Seitz zu betreten. Ebenso verbleibt dort die Abholsituation für die Kinder, die von den Eltern abgeholt werden.

3.) Pünktlichkeit

Um 7.55 Uhr sollten alle Kinder in ihrem Klassenzimmer sein. Es ist für die MitschülerInnen und die Lehrkräfte ärgerlich, wenn einige Kinder oftmals zu spät kommen und erst nach 8.00 Uhr das Klassenzimmer betreten. Diesbezüglich bitten wir Sie auch, dem Kind mehr zuzutrauen und ihm mehr Verantwortung zu übergeben. Eine Begleitung des Kindes bis zum Schultor ist vollkommen ausreichend.

4.) Anrufe der Kinder vom Sekretariat aus

Immer wieder rufen Kinder wegen **vergessener Gegenstände** (Schwimmsachen, Sportsachen ...) Vom Sekretariat aus zu Hause an um sie sich nachbringen zu lassen. Bitte achten Sie auf etwaige Termine und geben Sie Ihrem Kind zuverlässig die an diesem Tag benötigten Sachen mit in die Schule.

5.) Sauberkeit in der Ganztags-Garderobe der GS

Kontrollieren Sie bitte einmal wöchentlich die Ganztagsgarderobe Ihres Kindes im Altbau und nehmen Sie überzählige oder verschmutzte Kleidung mit nach Hause.

6.) Bring-Abholsituation am Weinweg

Morgens zwischen 07.30 – 08.00 Uhr und mittags 14.00 Uhr und 16 Uhr ist der Weinweg stark frequentiert und trotz der Mithilfe unserer Mitarbeiter eine ständige Gefahrenquelle. Oftmals müssen wir ein sehr unvernünftiges und fahrlässiges Verhalten von einigen Eltern feststellen.

Daher die eindringliche Bitte:

- Bitte lassen Sie ihr Kind nur an der Beifahrerseite ein- oder aussteigen, auf keinen Fall direkt vor oder nach dem Lotsenübergang.
- Bitte benutzen Sie den Parkplatz auch als Halte- oder Wendemöglichkeit.
- Bitte halten Sie mit Ihrem Auto nur auf der Schulseite, niemals gegenüber der Einfahrt zum Parkplatz.
- Bitte beachten Sie, dass zwischen den Lotsenschildern Parkverbot ist.
- Der Lehrerparkplatz an der Elisabethstraße, darf nur von unseren MitarbeiterInnen benutzt werden. Bitte die Kinder **nicht** dort aussteigen lassen und in Richtung Schuleingang gehen lassen! Es fahren dort die Behindertenbusse!
- **Ein Tipp:** Bitte lassen Sie Ihr Kind schon **ein kleines Stück vor dem Schulgelände** aus dem Auto steigen. Dies entzerrt auch die Verkehrssituation vor dem Haupteingang.

Wir begrüßen die Bildung von Fahrgemeinschaften!

„Freiwillige Einbahnstraße“:

Auf unserer Schulhomepage (www.kvs-regensburg.de) unter Aktuelles finden Sie einen Aufruf unseres Elternbeirates und der Schulleitung, um den Verkehr unmittelbar vor der BiMaMü zu entzerren. Bitte beachten Sie diesen!

7.) Adressenweitergabe und Bilder Ihres Kindes auf der Homepage

Immer wieder ist es die Bitte und der Wunsch vieler Eltern, die Anschrift und die Telefonnummer der Mitschülerinnen und Mitschüler ihres Kindes zu erfahren, um Fahrgemeinschaften zu bilden oder sich privat zu treffen. Sollte eine Familie die Übermittlung dieser persönlichen Daten **nicht** wünschen, so bitten wir Sie bis Ende 4te Schulwoche jedes Schuljahres im Sekretariat Bescheid zu geben.

Mitte Oktober können Sie bei Bedarf die Klassenlisten mit den Namen, Adressen und Telefonnummern der Kinder an der Pforte abholen.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung eines Bildes Ihres Kindes in der Homepage **nicht** einverstanden sein (z. B. bei Veranstaltungen), bitten wir ebenfalls bis Ende 4te Schulwoche jedes neuen Schuljahres das Sekretariat zu verständigen.

8.) Hausaufgaben in der Grundschule

- a) Die Lehrkräfte erteilen Tages- oder Wochen-Hausaufgaben. Bei Tagesaufgaben soll die Arbeitszeit durchschnittlich 30 Minuten (1. Klasse) betragen, in den weiteren Jahrgangsstufen steigert sich diese Arbeitszeit auf bis zu einer Stunde.
- b) Am Tag der Erstkommunion-Vorbereitung (3. Jgst.) gibt es für die betroffene Klasse keine Hausaufgaben.
- c) Das GTA bietet für ca. 45 min (14:00 Uhr – 14:45 Uhr) Hausaufgabenbetreuung im Jahrganggruppenraum an. Die GruppenleiterInnen achten auf ruhige Arbeitsatmosphäre und überprüfen die Hausaufgaben auf angemessene äußere Form und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erfolgt ein Eintrag im Hausaufgaben–Heft. Die letztliche Verantwortung für angemessene äußere Form und Vollständigkeit der Hausaufgaben bleibt aber bei den Kindern bzw. Eltern.
- d) Bei Kindern, die das Freiwillige Angebot (z.B. Chor, ...) nutzen, ist die unter c) dargelegte Überprüfung der Hausaufgaben und ggf. Eintrag ins Hausaufgaben-Heft durch die GruppenleiterInnen kaum zu gewährleisten. Hier sind die Eltern in höherem Maße gefordert.
- e) Alle Eltern sollten tagtäglich die Schultasche ihres Kindes kontrollieren und auch mit den Kindern die Vollständigkeit der Hausaufgaben überprüfen.
- f) Die Kontrolle und Bewertung der Qualität der Hausaufgaben und die notwendige Weiterarbeit obliegt sinnvollerweise weiterhin der Lehrkraft.

Hausaufgaben in der Mittelschule

In der Ganztagsmittelschule gibt es keine regelmäßigen schriftlichen Hausaufgaben.

9.) Vorgehen bei Läusebefall

Jedes Jahr treten diese „Lästlinge“ auch an unserer Schule wieder auf. Wir bitten die Eltern der betroffenen Schüler und Klasse um gewissenhafte Mithilfe und um zuverlässige Meldung im Sekretariat, um dieses für uns alle unangenehme Problem schnell wieder zu beseitigen. (Beachte: Infoblatt/Schule oder Infos im Internet unter www.bzga.de-Sachwort/Läuse).

10.) Unterrichtsende am Freitag für die Mittelschule

Unterrichtsende am Freitag ist für alle Mittelschüler **13.00 Uhr**. Den Schülern bleibt es dann freigestellt, ob sie zum Mittagessen gehen, oder in Ruhe das Schulgebäude verlassen, zum Bus gehen und nach Hause fahren.

11.) Unterrichtsausfall bei extremen Witterungsbedingungen

- Die Entscheidung über den Unterrichtsausfall bei überraschenden und gefährlichen Witterungsbedingungen trifft für die einzelnen Schulen der Schulleiter.
- Die Bischof Manfred Müller Schule orientiert sich an der Entscheidung der anderen Regensburger Volksschulen (Absprache der Schulleiter, Info der Beförderungsunternehmen)
- Die Schulleitung informiert den lokalen Rundfunk: Bayerischer Rundfunk, Radio Gong, Antenne Bayern, Radio Charivari
- Eltern können die Entscheidung über die Rundfunkmeldungen oder auch über die Internetadressen der Radiostationen oder auch unserer Schulhomepage abrufen.
- Da Lehrkräfte für den Notdienst an der Schule präsent sind, ist auch die Beaufsichtigung von Kindern gewährleistet, die trotzdem an der Schule anwesend sind.

Mit den besten Wünschen für einen guten Start an unserer Schule,

Konrad Wacker, Schulleiter

Melanie Heigl-Birk, KRin

Andreas Detterbeck, KR